

Dreieich Zeitung

STADTNACHRICHTEN NEU-ISENBURG

Alle Rubriken | Politik | Wirtschaft | Sport | Gesellschaft | Kultur | Vereine | Leserbrief

- weitere Regionalausgaben -

So viele Lehrstellen wie nie Wer einen Ausbildungsplatz sucht, hat eine große Auswahl

NEU-ISENBURG. Schulabgänger und andere junge Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen, haben in diesem Jahr große Chancen, ihren Traumberuf zu finden. Klaus-Peter Martin, Leiter des städtischen Jugendbüros, koordiniert seit mehr als zwei Jahrzehnten die Ausbildungsplatzbörse. Der Sozialarbeiter und Diplom-Pädagoge spricht von einem Rekord. Die Zahl der von den örtlichen Unternehmen angebotenen Stellen für Lehrlinge sei noch nie so groß gewesen wie heute.



In diesem Jahr haben Neu-Isenburger Firmen nach Angaben des Magistrates bisher bereits etwas mehr als 200 freie Ausbildungsstellen gemeldet. Besonders erfreulich sei es, so Klaus-Peter Martin, dass für Schulabgänger mit Hauptschulabschluss schon jetzt 71 Plätze zur Verfügung stünden. Das seien deutlich mehr als im vergangenen Jahr. Das Team des Jugendbüros wisse, dass trotz dieses ausgezeichneten Zwischenergebnisses die Ausbildungskapazitäten noch lange nicht ausgeschöpft seien.

Die Unternehmen erhalten in diesen Tagen einen Brief aus dem Rathaus. Im Namen des Ausbildungsforums wirbt Bürgermeister Herbert Hunkel dafür, sich aktiv an dem gemeinsamen Bemühen zu beteiligen und "unseren Schulabgängern den Einstieg in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen." Der Rathauschef bittet die Unternehmen, die freien Lehrstellen an das Jugendbüro zu melden.

Hunkel appelliert dabei auch an die gesellschaftliche Verantwortung und das soziale Engagement der Wirtschaft. Es habe sich bewährt, die in Neu-Isenburg vorhandenen Ausbildungsstellen durch das Ausbildungsforum zu erfassen und zu bündeln. Auf dem Weg über das Jugendbüro könnten die freien Stellen schnell an die suchenden Jugendlichen und an die Schulen weitergeleitet werden.

"Wir hoffen, dass sehr viele der angeschriebenen Unternehmen möglichst rasch ihren Antwortfragebogen zurücksenden und ihre freien Lehrstellenangebote und Praktikumsplätze melden", so Martin. Er geht davon aus, dass Schulabgängern auch in diesem Jahr wieder mehr als 300 Lehrstellen in Neu-Isenburg zur Verfügung stehen werden.

Im Jahr 2016 konnte zum wiederholten Mal nacheinander ein Rekordergebnis erzielt werden: Vergangenes Jahr hatten Isenburger Unternehmen mindestens 317 Ausbildungsstellen angeboten. Besonders deutlich seien die Angebote für Schulabgänger der Hauptschule gestiegen. Lehrstellensuchende sollten jetzt keine Zeit verlieren und ihre Bewerbungen jetzt losschicken, bevor die besten Plätze vergeben seien, lautet der Rat der Fachleute im Jugendbüro.

Das Neu-Isenburger Ausbildungsforum hat sich laut Magistrat vorgenommen, wieder jedem motivierten Jugendlichen mit Schulabschluss eine Ausbildungsstelle anbieten zu können. Dies sei in den vergangenen Jahren stets gelungen und erneut deute alles auf eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte hin, meint der Bürgermeister. Infos zu freien Stellen gibt es unter www.jugendbuero.neu-isenburg.de. (air)

Aktuelle Druckausgabe als E-Paper online lesen

